

Neues Zentrum für kostenlose Corona-Tests

Das neue Bayerische Testzentrum Fürstenfeldbruck im Gewerbegebiet Hasenheide, Am Hardtanger 5, zur Testung auf das Coronavirus ist zum 1. September an den Start gegangen.

Es ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich dort kostenlos auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 testen lassen.

Wichtig: Eine Terminreservierung ist nicht möglich. Stattdessen ist vor Ort eine Online-Registrierung erforderlich. Diese erfolgt mit Hilfe eines Geräts, das mit einem mobilen Internetzugang ausgerüstet sein muss, zum Beispiel einem Smartphone. Zudem muss auf dem Gerät ein QR-Code-Reader installiert sein. Bei der Teststation ist ein QR-Code angebracht, der abgescannt werden muss. Da-

mit wird man auf die Internetseite für die Online-Registrierung weitergeleitet. Für die Registrierung sind vor Ort zwei mobile Daten-Hotspots vorhanden.

Sollte eine Selbst-Registrierung auf diesem Weg ausnahmsweise nicht möglich sein, stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung zur Verfügung.

Die bei der Online-Registrierung angegebenen Daten werden vor der Testung überprüft; dazu ist ein Identitätsnachweis (zum Beispiel Personalausweis) vorzulegen – also Ausweis nicht vergessen! Für die Testung sind Container bereitgestellt, das heißt sie findet nicht im Wege des „Drive Through“ statt, sondern in einem eigens dafür vorgesehenen Raum. Das Testergebnis – sowohl das positive als auch das negative – wird dem/der Betroffenen per E-Mail mitgeteilt; ist dies nicht möglich, auf dem Postweg.

Interview: TuS initiiert Partnerschaft mit Wirtschaft

Der Turn- und Sportverein (TuS) Fürstenfeldbruck möchte die regionale Verbindung zwischen Sportvereinen und Wirtschaft stärken. Dazu hat der Verein ein interessantes Projekt initiiert. Ziel ist es, die Kaufkraft in den Geschäften der Stadt zu halten. Im Gespräch mit dem Rathaus-Report erläutert TuS-Präsident Helmut Becker das Vorhaben.

RathausReport: Warum und von wem wird das Projekt begründet?

Helmut Becker: Das Präsidium des TuS Fürstenfeldbruck ist aufgrund der Corona-Pandemie vermehrt mit Anfragen seiner Mitglieder konfrontiert, warum Mitgliedsbeiträge zu zahlen sind, obwohl der Sport nicht wie gewohnt stattfindet oder sogar ganz entfällt. Gleichzeitig ist überall von den Problemen vor allem der örtlichen Betriebe zu lesen, dass Umsätze wegbrechen und Käufe vermehrt zu großen Institutionen im Internet verlagert werden. Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, wurde die Idee entwickelt, zunächst den Mitgliedern verbesserte Einkaufsmöglichkeiten zu bieten, um gleichzeitig die Kaufkraft in der Region zu halten.

RathausReport: Was bedeutet dies in der Praxis?

Helmut Becker: Der TuS ist ein Sportverein mit derzeit rund 3.300 Mitgliedern in 25 Abteilungen. Der Verein schließt Verträge mit interessierten Firmen ab und stellt dafür kostenlos Werbefläche auf seiner Homepage zur Verfügung. Die Mitglieder erhalten einen geeigneten Ausweis zur Legitimation beim Einkauf, welcher zur Verrechnung des eingeräumten Sofort-Rabattes berechtigt. Die Lo-

gos der teilnehmenden Firmen werden unter Angabe des jeweiligen Rabattes auf der Vereins-Webseite gepflegt. Ein Beitritt weiterer Vereine könnte problemlos gestaltet werden.

RathausReport: Wer ist noch an dem Projekt beteiligt?

Helmut Becker: Zunächst unterstützt uns der Brucker Gewerbeverband und die Stadt gibt uns die Möglichkeit der Vorstellung im Rathaus-Report. Alle ortsnahen Firmen, Betriebe und Handelsunternehmen sind aufgerufen, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu beteiligen, damit die geplante Verbreitung des Projektes für alle Teilnehmer ein Erfolg werden kann.

RathausReport: Wieviel Prozent Rabatt durch die Firmen ist vorgesehen?

Helmut Becker: Als sinnvoll wird eine Marge von fünf Prozent (oder ein vergleichbarer Einkaufsvorteil) angesehen. Da aber auch höhere Sätze oder je nach Sparte auch weniger Prozente üblich sind, wird der gebotene Rabattsatz jeder Firma freigestellt. Jeder Betrieb kann seinen Satz bei Bedarf verändern.

RathausReport: Für welche Firmen dürfte ein Engagement Erfolg versprechen?

Helmut Becker: Da das Projekt im Moment allen Marktteilneh-

mern kostenlos angeboten wird, stellt eine Teilnahme für alle Firmen eine hervorragende Werbepattform dar. Der beabsichtigte zusätzliche regionale Einkauf begünstigt alle Gewerbetreibenden und die Kunden sind zufrieden – eine klassische „Win-Win-Situation“.

RathausReport: Wie kann sich eine Firma beteiligen?

Helmut Becker: Nichts leichter als das: Am besten per E-Mail (info@tusffb.de) mit dem TuS Kontakt aufnehmen. Wir senden umgehend den Vertrag zur Zeichnung auf gleichem Weg zurück und stehen selbstverständlich bei Rückfragen zur Verfügung. Nach der Gegenzeichnung läuft alles wie geschildert.

RathausReport: Was verspricht sich der TuS von dem Projekt?

Helmut Becker: Da eine Mitgliedschaft beim Verein neben der sportlichen Aktivität einen zusätzlichen Anreiz bietet, erhoffen wir uns eine größere Bindung der Mitglieder. Die Treue der Mitglieder wird belohnt, dafür übernimmt der Verein gerne die Organisation der Logistik.

Ich würde mir wünschen, dass unsere Mitglieder ihnen bekannte Verantwortliche in ortsnahen Firmen auf dieses Projekt hinweisen. Gemeinsam werden wir Erfolg haben!



TuS-Präsident Helmut Becker

// Foto: TuS Fürstenfeldbruck

Bekanntmachung

Die Preisblätter für die Fernwärmeversorgung aus den Fernwärmenetzen Innenstadt und West werden gemäß Ziffer 6 der „Ergänzenden Bedingungen zur AVBFernwärmeV“ zum 1. Oktober 2020 wie folgt geändert:

Fernwärmenetz Innenstadt	Netto	Brutto
Der Arbeitspreis beträgt je MWh/Jahr	58,07 €	67,36 €
Der Leistungspreis beträgt je MWh/Jahr	28,27 €	32,79 €

Fernwärmenetz West	Netto	Brutto
Der Arbeitspreis beträgt je MWh/Jahr	62,96 €	73,03 €
Der Leistungspreis beträgt je MWh/Jahr	22,06 €	25,59 €

Bruttoangaben inkl. 16 % MwSt.
Übrige Preise (Messpreis usw.) bleiben unverändert.

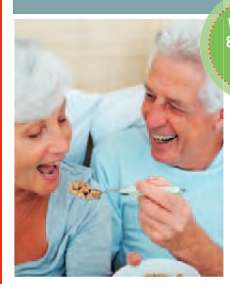
www.stadtwerke-ffb.de



mit Energie um Ort

Der Menü-Service des BRK.

Für mich nur noch à la carte!



Einfach & sicher:
08141/
400417

Der Hausnotruf des BRK.

... kommt mir wie gerufen!



Mehr Sicherheit und Lebensqualität für ein Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter:

Gerne informieren wir Sie ausführlich zum Hausnotruf per Knopfdruck mit „SOS-fon“ und unserem Komfort-Service „Essen auf Rädern“ unter: Tel. 08141 / 4004-17 oder info@kvffb.brk.de



www.brk-ffb.de

HABEN SIE ETWAS VERLOREN?

Auf der Internetseite der Stadt können Sie unter

www.fuerstenfeldbruck.de / Bürgerservice / Was erledige ich wo? / Fundsachen

nachschauen, ob Ihr Gegenstand von jemandem gefunden und inzwischen abgegeben worden ist.

Von der Online-Suche ausgeschlossen sind Schlüssel.



STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

- Abwicklung von Sterbefällen
- Vermittlung von Todesanzeigen, Sterbebildern und Trauerdrucksachen
- Särge, Ausstattungen, Urnen

Wir treffen gerne mit Ihnen die notwendigen Bestattungsvorbereitungen.

Montag bis Freitag	08.00	bis	12.00 Uhr
Montag bis Freitag	13.00	bis	16.00 Uhr
Samstag	09.00	bis	12.00 Uhr

Telefon 08141 16071 oder bestattungsdienst@fuerstenfeldbruck.de
Waldfriedhofstraße 1, 82256 Fürstenfeldbruck